



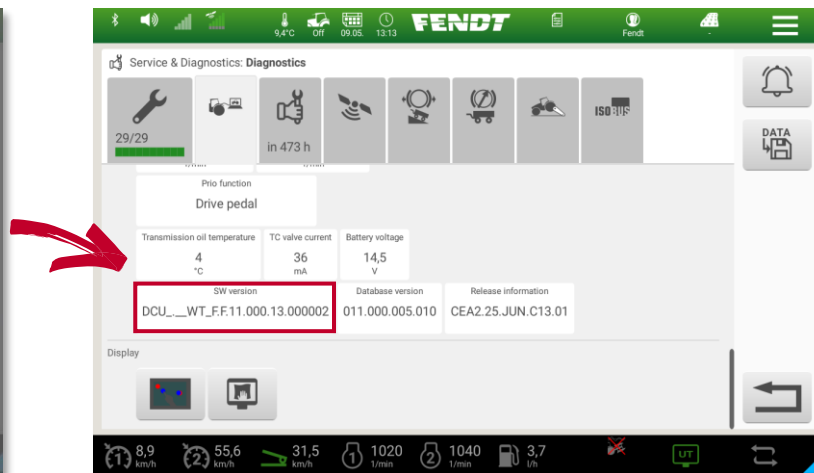
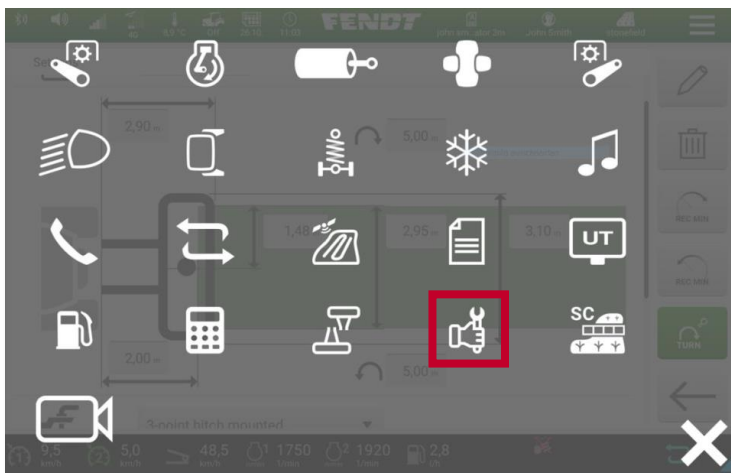
# FendtONE onboard Software Version F.11

Juni 2025

# Übersicht FendtONE Software Update

FendtONE Fahrerarbeitsplatz  
Verfügbar ab: Juni 2025  
Software Version: F.11

Wie kann die aktuelle Software Version auf dem FendtONE Terminal eingesehen werden?

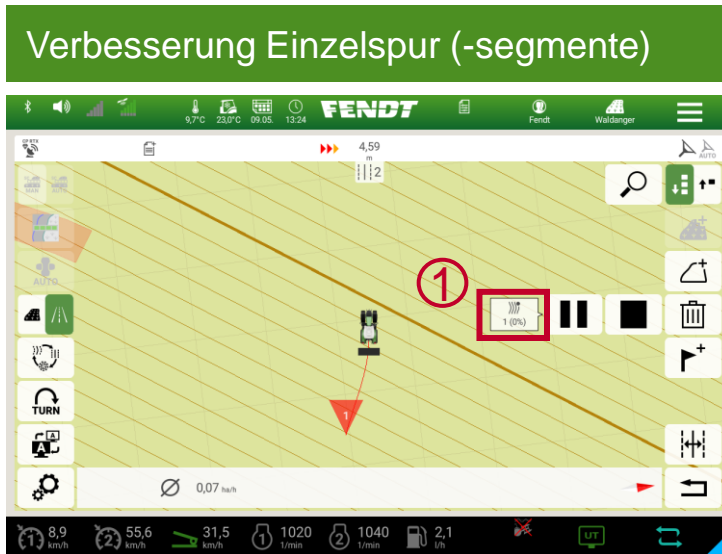


SW Version  
DCU\_.\_\_WT\_FF.11.000.13.000002



## Fendt Spurführung: Verbesserungen

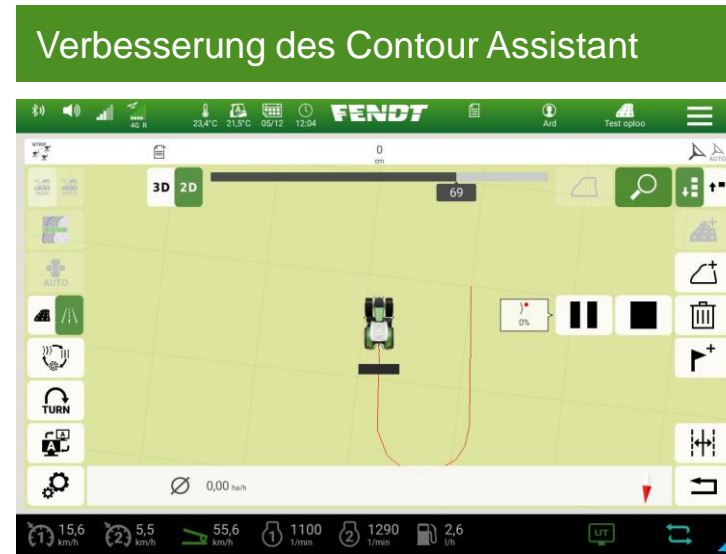
# Verbesserungen des Lenksystems (1)



F.11 | Juni 2025

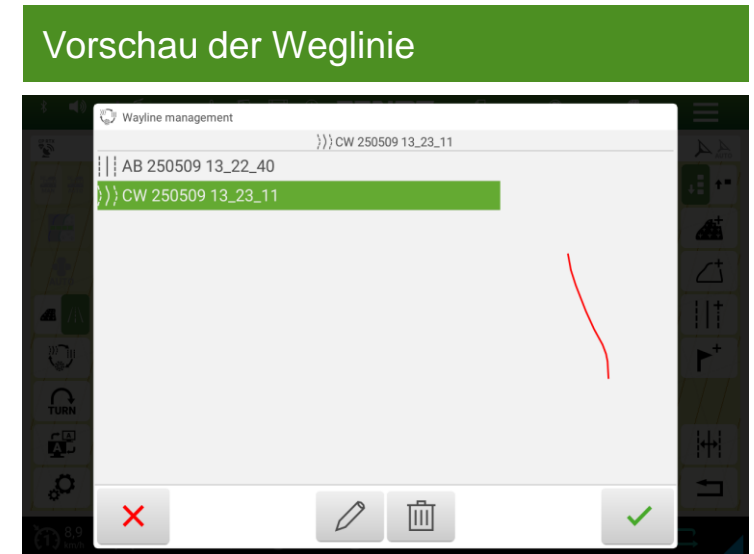
Der Prozentsatz (1) der verbleibenden Weglinienpunkte wird wie bei Kontoursegmenten nun auch für Einzelspur und Einzelspursegmente angezeigt.

Dadurch kann der Bediener besser erkennen, wann neue zusätzliche Einzelspursegmente oder eine neue Einzelspur aufzeichnen werden muss.



F.11 | Juni 2025

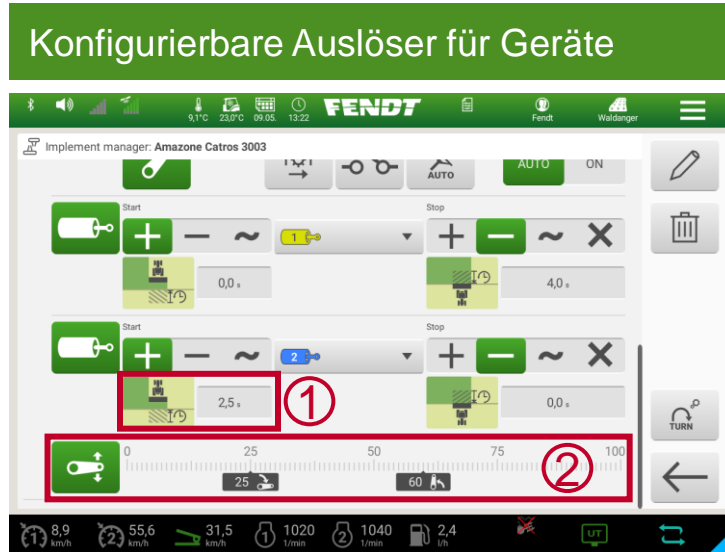
- Verbesserte Aufzeichnung einer **Einzelspur**, falls während der Aufzeichnung rückwärts gefahren wird.
- **Konturen, Kontoursegmente, Einzelspur und Einzelspursegmente:** Die Generierung von geraden Strecken durch die Pausenfunktion wurde optimiert.



F.11 | Juni 2025

Schnelle visuelle Erkennbarkeit der gesuchten Weglinie, insbesondere bei einer langen Liste von verfügbaren, oder ähnlich klingenden Namen durch Anzeige einer Vorschau der Weglinie im Pop-up-Fenster.

# Verbesserungen des Lenksystems (2)



F.11 | Juni 2025

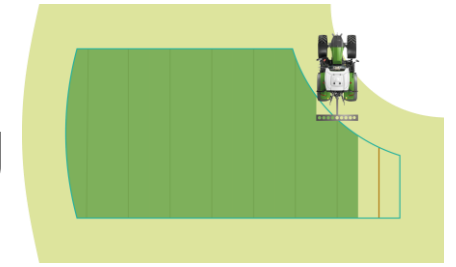
Im Gerätemanager wurden neue Funktionen zu den Auslösern der **bearbeiteten Fläche** hinzugefügt, um eine genauere Erfassung der bearbeiteten Fläche zu ermöglichen:

- **(1) Einstellung der Zeitverzögerung bei Ventilaufzeichnung:** Ein Arbeitsgerät (bspw. aufgesattelter Tiefenlockerer) wird durch ein Hydraulikventil abgesenkt. Zwischen der Betätigung des Ventils und Absenken des Arbeitsgerätes bis zur gewünschten Arbeitstiefe, besteht ein Verzug. Mit dem aktuellen Software Update kann diese Zeit berücksichtigt werden, sodass die Aufzeichnung der bearbeiteten Fläche mit vollständig abgesenkten Anbaugerät beginnt.
- **(2) Einstellungsregler des Aufzeichnungsstart/-stop nach Kraftheberposition:** Die Aufzeichnung der bearbeiteten Fläche soll abhängig von der Kraftheberposition erfolgen. Durch den Regler kann der Aufzeichnungsstart/-stop von Kraftheber ganz oben/unten eingeschränkt werden.
- **Die Aufzeichnung der bearbeiteten Fläche der Zapfwelle beginnt bei 100 U/min:** Die Aufzeichnung soll erst starten, wenn das (Zapfwellen-)Gerät arbeitet.



## Fendt Maschinensteuerung (ISOBUS): Verbesserungen

# Section Control - Berücksichtigung der Gesamtabdeckung



## Beschreibung

Section Control ist die automatische Teilbreitenschaltung für ISOBUS Anbaugeräte.

### Funktionserweiterung „Berücksichtigung der Gesamtabdeckung“, „Consider total coverage for SC“

Bisher kann nicht unterteilt werden, ob Section Control nur auf die Bedeckungskarte/Worked Area des aktuellen Anbaugerätes, oder jedes zurückgreifen kann. Durch die Funktionserweiterung kann zwischen Schalten (1) auf eigener Coverage bzw. auch Coverage von anderer Maschinen unterschieden werden. Dies erfolgt im Section Control Menü (siehe Screenshot).

#### Section Control coverage



1

OFF

ON

Use this functionality to use Section Control based on the coverage of another implement or imported coverage.

#### Section Control on standstill



OFF

ON

Use this functionality to make Section Control switch sections at standstill.

## Kurzübersicht:

### Nutzen:

- **Single Machine Use Case:** Bei Unterbrechung eines Arbeitsganges oder bei Wechsel des Anbaugerätes kann die Bedeckungskarte durchgängig genutzt werden (bspw. Anbaugerät geht kaputt, Arbeit wird mit einem anderen Gerät beendet).
- **Multi Machine Use Case:** Beim Arbeiten mit mehreren Maschinen in einem Feld können Maschinen (nacheinander) mit Section Control auf eine Bedeckungskarte zugreifen (bspw. Mechanische Unkrautbekämpfung in Kombination mit chemischem Pflanzenschutz: Beim Hacken von Zuckerrüben wird an bestimmten Stellen abgeschaltet. Diese Unkrautstellen sollen im nächsten Schritt mit chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen bearbeitet werden. Mit dem neuen Software Update kann hierfür mit unterschiedlichen Maschinen auf die gleiche Bedeckungskarte zugegriffen werden).

### Mehrwert:

- Abhängigkeit von einer Maschine entfällt beim Nutzen von Section Control. Beim Ausfall einer Maschine bleibt die Bedeckungskarte für weitere Maschinen optional bestehen.

## Weitere Informationen

- Verfügbar ab EOL F.11 June 2025
- Kostenfreie Erweiterung des Sales Code C257 Section Control

# Verbesserung der Maschinensteuerung

## Verschiebung der Fahrgassenschaltung



F.11 | Juni 2025

Die Fahrgassenschaltung (mit Section Control inkl. Tramline Control) wurde um zwei neue Optionen erweitert:

- Fahrgassenrhythmus für alle Segmente auf aktuelle Wegliniennummer setzen (1).
- Fahrgassenrhythmus für alle Segmente auf Weglinie 0 zurücksetzen (2).

Dadurch kann der Fahrgassenrhythmus für alle Wegliniensegmente zeitgleich eingestellt werden.



## FendtONE Fahrerarbeitsplatz

# Fahrerarbeitsplatz

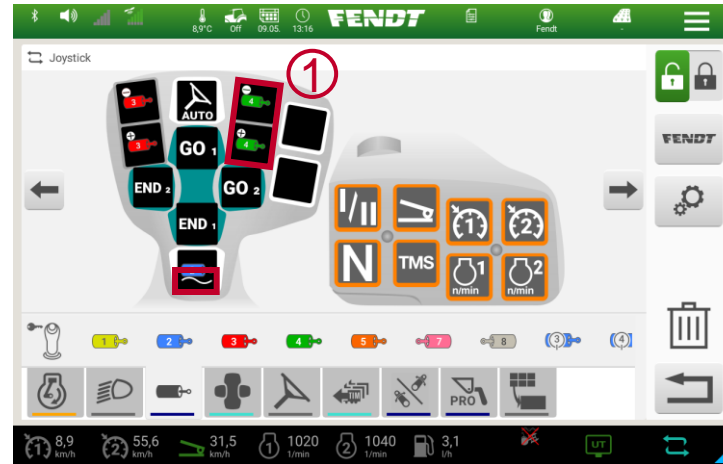
## Zuweisbare Schnellzugriffs-Kacheln



F.11 | Juni 2025

Schnellzugriffs-Kacheln (1) sind bisher rein statisch und können mit neuem Software Update auf die gleiche Weise individuell zugewiesen werden wie die Terminal Kacheln und Joystick.

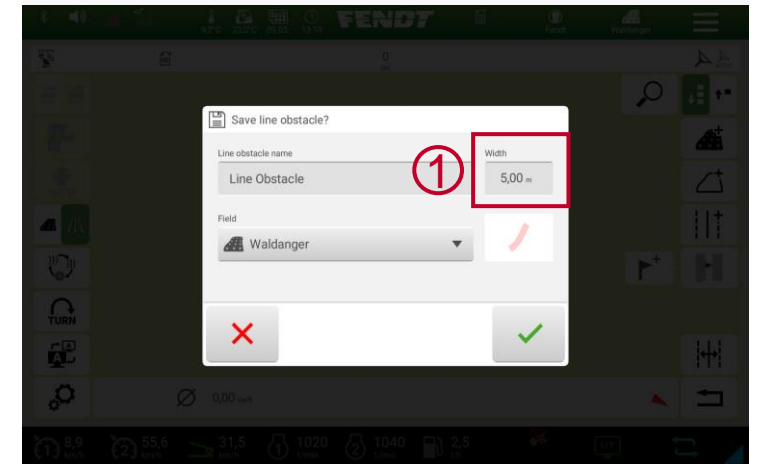
## Verbesserung der DCU



F.11 | Juni 2025

Änderung des Ventilsymbols (1) auf der iO-Seite zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit für farbenblinde Personen.

## Verbesserung der Hindernisse



F.11 | Juni 2025

Ein gleichmäßig breites Hindernis wird mit neuem Software Update einfach und schnell einseitig mit Angabe der Breite (1) aufgezeichnet, und muss nicht mehr komplett umfahren werden (bspw. Flusslauf, Feldweg, Straße...)

Das Handling der Linienhindernisse wurde hiermit dem aktuellen ISOXML Standard angepasst. Hierdurch verbessert der Austausch mit Schlagkarteien.

# Fahrerarbeitsplatz (2)

## Überdrehzahlschutz Schubfahrt



F.11 | Juni 2025

Bei Schubfahrt schwenkt das Getriebe mit neuer Software automatisch weiter aus, um die Motordrehzahl nicht über eine (baureihenabhängige) Drehzahl steigen zu lassen. Das hat zur Folge, dass das Fahrzeug bergab schneller wird und die Motordrehzahl niedrig bleibt. Erst ab Erreichen der Endgeschwindigkeit schwenkt das Getriebe nicht weiter aus und die Motordrehzahl erhöht sich dadurch.

# Automatische Feststellbremse

## Beschreibung

Neuer Arbeitsgerätemodus für Maschinen mit automatischer Feststellbremse, der diese verzögert aktiviert und nicht unmittelbar beim Verlassen des Fahrersitzes.

Dieser Modus ermöglicht es dem Fahrer, für kurze Zeit den Fahrersitz zu verlassen, um z.B. eine bessere Sicht auf die hintere Anhängervorrichtung zu haben, während des Anbringens eines Arbeitsgerätes, ohne die Feststellbremse direkt zu aktivieren. Dieser Modus ist nur für eine bestimmte Zeit aktiv und muss manuell aktiviert werden.

Aktivierung des neuen Arbeitsgerätemodus:

- Lösen der Feststellbremse, z.B. durch Wählen einer Fahrtrichtung.
- Den Hebel der Feststellbremse so lange in Stellung (1) halten, bis folgende Meldung im Dashboard erscheint: *„Befestigungsmodus der Feststellbremse aktiv. Vor dem Verlassen des Fahrzeugs diesen Modus deaktivieren (2) oder die Feststellbremse manuell anziehen (3)!“*  
Anschließend den Hebel wieder in Stellung (2) bringen.
- Der Modus wird nach einer bestimmten Zeit mit der folgenden Meldung im Armaturenbrett deaktiviert: *„Der Befestigungsmodus der Feststellbremse wird bald deaktiviert.“*
- (3): Angezogene Handbremse

## Kurzübersicht

- Relevant für Maschinen, die mit automatischer Feststellbremse ausgestattet sind (600er, 700er, 900er, 1000er).
- Verbesserte automatische Regulierung der Feststellbremse, die sich an den aktuellen Einsatz des Fahrzeugs anpasst, z.B. bei Feld- oder Transportarbeiten.

